



Stellenausschreibungen der Thüringer Automobilwirtschaft

Fokus: Analyse digitaler Kompetenzanforderungen

Zeitraum: 4. Quartal 2023



Finanziert von der
Europäischen Union

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Vorbemerkungen

Die vorliegende Stellenanalyse basiert auf den Stellenausschreibungen, die im Zeitraum vom 01.07. – 31.12.2023 in der Stellenbörse der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF) veröffentlicht wurden und ist eine Fortschreibung der Stellenanalysen, die seit Juli 2022 quartalsweise durchgeführt werden. Die vergleichenden Betrachtungen greifen auf die Daten aus dem Gesamtzeitraum der Datenanalyse seit dem 01.07.2022 zurück.

Der Entscheidung für die Nutzung dieser Stellenbörse liegt zugrunde, dass das Netzwerk automotive thüringen, Kooperationspartner des Weiterbildungsverbands FastForward, mit dieser Stellenbörse kooperiert.

Gefiltert wurde nach der Branche: Automotive, Luftfahrzeugbau und Zulieferer.

Die Analyse konzentriert sich auf digitale Kompetenzen*, die in den Stellenprofilen tatsächlich beschrieben wurden, und umfasst somit ausschließlich diesen Anteil der ausgeschriebenen Stellen.

**Digital competence involves the confident, critical and responsible use of, and engagement with, digital technologies for learning, at work, and for participation in society. It includes information and data literacy, communication and collaboration, media literacy, digital content creation (including programming), safety (including digital well-being and competences related to cybersecurity), intellectual property related questions, problem solving and critical thinking.*

Quelle: Riina Vuorikari, Stefano Kluzer, Yves Puni: DigComp 2.2 - The Digital Competence Framework for Citizens, European Commission 2022

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zielstellung der Analyse ist die Ableitung von Qualifizierungsbedarfen bezogen auf digitale Kompetenzen, welche die regionalen Anforderungen Thüringens fokussieren.

Die Informationen in den Stellenausschreibungen zu den geforderten digitalen Kompetenzen erfolgten sehr unterschiedlich und reichten von unspezifischen Formulierungen wie „Nutzung PC“ oder „EDV-Kenntnisse“ oder „Nutzung IT-Tools“ über Angaben zur Anwendung von Software wie bspw. MS Office, SAP oder SPS, CNC, CAD.

Teilweise wurden Kompetenzanforderungen bezogen auf einen Tätigkeitsbereich aufgeführt, ohne eine Software zu benennen, z. B. „PC-Kenntnisse im Bereich Lager“ oder „Warenein- und -ausgang mittels PC“.

Teilweise wurde auch die Anwendung sehr spezifischer Software angegeben wie z. B. TrueTopsBoost (Software für 2D/3D-Konstruktion und Programmierung von Laser-, Stanz- und Biegemaschinen) oder Signavio (Prozessmanagement-Software).

Klassifizierungen zur Anwendungstiefe in Form von Beschreibungen zum Umfang der Kenntnisse wie bspw. umfangreiche oder Grundkenntnisse wurden bei der Datenauswertung nicht berücksichtigt. Der Auswertung liegt ausschließlich die Häufigkeit der Nennungen zugrunde.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anzahl der Stellenausschreibungen mit Anforderungen an digitale Kompetenzen

Von den insgesamt 137 Stellen, die für Automotive, Luftfahrzeugbau und Zulieferer ausgeschrieben wurden, enthalten 62 % im 4. Quartal 2023 Anforderungen an digitale Kompetenzen.

In den vorangegangenen Auswertungszeiträumen gestaltete sich dies wie folgt:

- 3. Quartal 2022 - 62 %
- 4. Quartal 2022 - 48 %
- 1. Quartal 2023 - 75 %
- 2. Quartal 2023 – 58 %
- 3. Quartal 2023 – 50 %.

Im Durchschnitt des Gesamterhebungszeitraums von 07/2022 bis 12/2023 beinhalteten 59 % der ausgeschriebenen Stellen digitale Kompetenzanforderungen.

Gefördert durch:



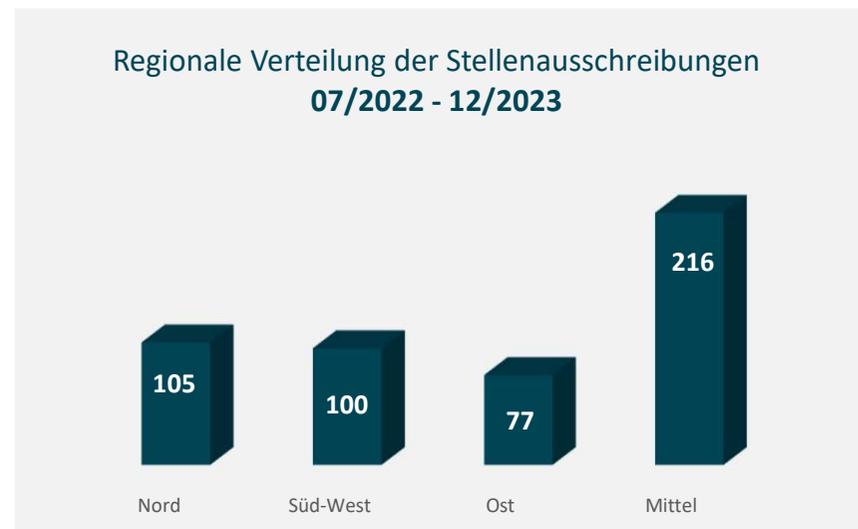
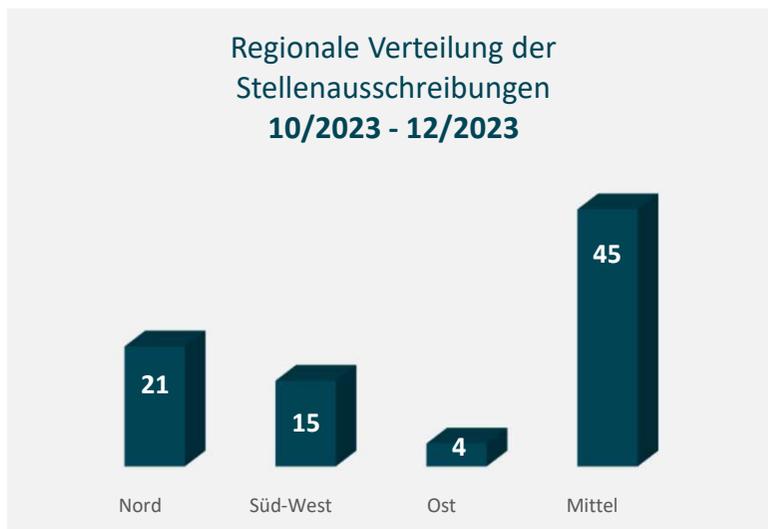
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

	Anzahl Stellen Automobil- branche	Davon Anzahl Stellen mit Anford. an digitale Kompetenzen
10/2023	66	42
11/2023	31	24
12/2023	40	19
Gesamt	137	85

Regionale Verteilung der Stellenausschreibungen

Die Planungsregion Mittelthüringen dominiert bei der Anzahl der Stellenausschreibungen in allen bisherigen Auswertungszeiträumen.

Die Planungsregionen Nord und Süd-West liegen – bei größeren Schwankungen in den einzelnen Auswertungszeiträumen - im Gesamtzeitraum von 07/2022 – 12/2023 nahezu gleichauf. Die Region Ostthüringen liegt deutlich zurück.



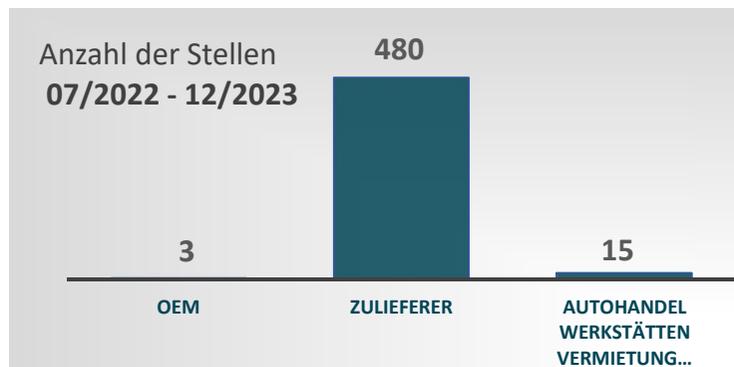
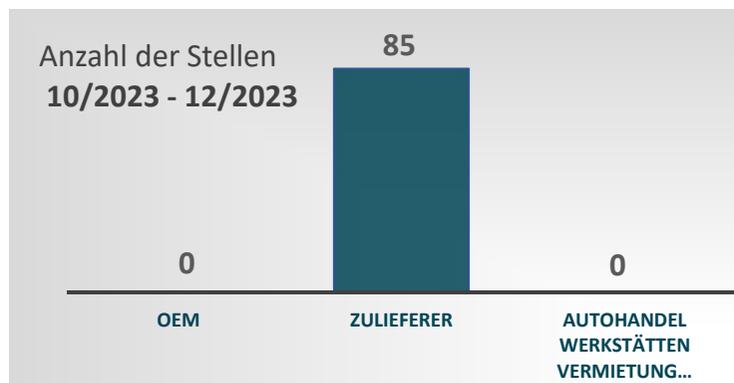
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Verteilung der Stellenausschreibungen nach der Position im Herstellungsprozess

Die Dominanz der Zulieferindustrie in der Thüringer Automobilwirtschaft spiegelt sich auch in der Anzahl der ausgeschriebenen Stellen klar wider und hat sich im Gesamtzeitraum der Datenerhebung manifestiert.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stellenverteilung nach Tätigkeitsbereichen

Für Tätigkeitsbereiche Administration/F+E und Fertigung wurden im 4. Quartal 2023 ebenso wie im Gesamtzeitraum der Datenerhebung die meisten Stellen mit digitalen Kompetenzanforderungen ausgeschrieben. Die Tätigkeitsbereiche Qualitätssicherung und Lager/Logistik liegen weiterhin nahezu gleichauf, aber deutlich hinter den Tätigkeitsbereichen Administration/F+E und Fertigung.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Angaben zu den erforderlichen Berufsabschlüssen

Beschäftigte auf dem Qualifikationsniveau Facharbeiter*in werden weiterhin in allen Erhebungszeiträumen deutlich häufiger gesucht als Beschäftigte mit Studienabschluss.

Die Stellenangebote ohne Angaben zum geforderten Abschluss lassen sich aufgrund der Tätigkeitsbeschreibungen überwiegend dem Facharbeitsniveau zuordnen.

Die Angaben zu den konkret geforderten Abschlüssen umfassen die Bandbreite von exakten Berufsbezeichnungen bis zu allgemeinen Beschreibungen wie kaufmännische oder technische Berufsausbildung. Teilweise werden relevante Berufserfahrungen als Alternative zum Berufsabschluss aufgeführt.

Gefördert durch:

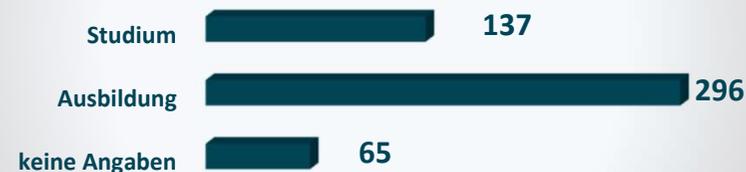


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Geforderte Berufsabschlüsse
10/2023 - 12/2023



Geforderte Berufsabschlüsse
07/2022 - 12/2023



Übersicht der geforderten digitalen Kompetenzen in den Stellenausschreibungen

Beschreibung der digitalen Kompetenzanforderungen	Anzahl der Nennungen	
	4. Q 2023	07/2022-12/2023
Nutzung PC/EDV-Kenntnisse	11	85
Nutzung von IT-Tools	0	6
Anwendung/Kenntnisse MS-Office	45	257
Anwendung/Kenntnisse ERP-Software- ohne SAP (Enterprise Resource Planning – Informationssystem zur Verwaltung und Kontrolle aller Informationen und operativen Dienste eines Unternehmens)	8	59
Anwendung/Kenntnisse SAP (ERP-Software, Systemanalyse Programmentwicklung - Steuerung von Geschäftsprozessen und Lösungen zur effektiven Datenverarbeitung und Steuerung des Informationsflusses im Unternehmen)	24	167
Anwendung/Kenntnisse Software für Lagerbereich	4	15

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Übersicht der geforderten digitalen Kompetenzen in den Stellenausschreibungen

Beschreibung der digitalen Kompetenzanforderungen	Anzahl der Nennungen	
	4. Q 2023	07/2022-12/2023
Anwendung/Kenntnisse Projektmanagement-Software	1	14
Anwendung/Kenntnisse CNC (Computerized Numerical Control - elektronisches Verfahren zur Steuerung von Werkzeugmaschinen)	9	36
Anwendung/Kenntnisse SPS (speicherprogrammierbare Steuerung - digitale Steuerung einer Maschine oder Anlage)	5	25
Anwendung/Kenntnisse QS-Tools/CAQ-Tools (Software für strategisches Qualitätsmanagement oder operative Qualitätssicherung)	2	21
Hardware-Administration (Installation und Konfiguration von Computerhardware, Betriebssystemen und Anwendungen)	3	27

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Übersicht der geforderten digitalen Kompetenzen in den Stellenausschreibungen

Beschreibung der digitalen Kompetenzanforderungen	Anzahl der Nennungen	
	4. Q 2023	07/2022-12/2023
Programmieren (Kenntnisse Programmiersprachen)	4	27
Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken und Netzwerkprotokollen Datenbankentwicklung	0	9
Kenntnisse in Big-Data-Technologien	0	1
Arbeiten mit Cobots/Robotik-Kenntnisse	1	10

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Übersicht der geforderten digitalen Kompetenzen in den Stellenausschreibungen

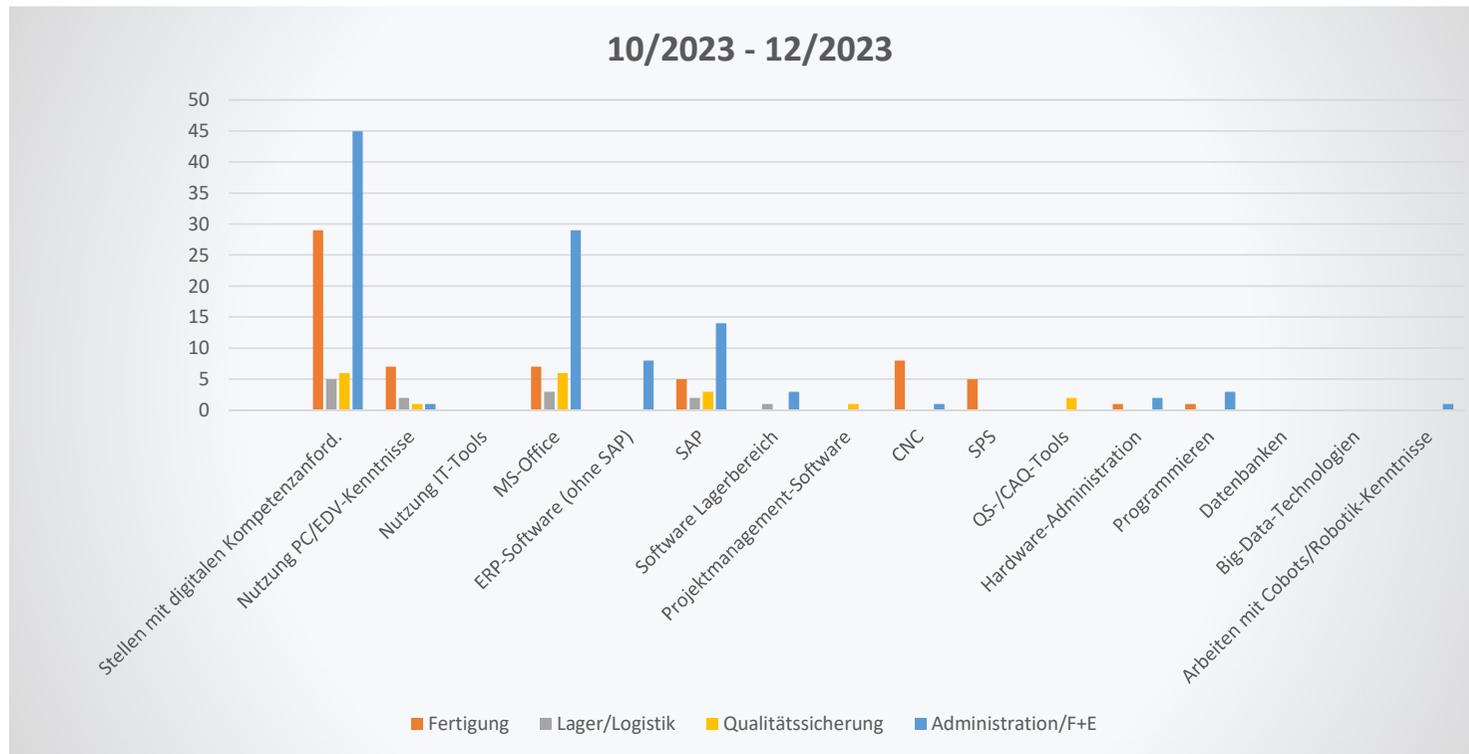


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zuordnung der geforderten digitalen Kompetenzen nach Tätigkeitsbereichen - Gesamtübersicht



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zuordnung der geforderten digitalen Kompetenzen nach Tätigkeitsbereichen - Gesamtübersicht

Kompetenzen zur Nutzung von MS-Office-Anwendungen und SAP werden über den Gesamterhebungszeitraum von 07/2022 – 12/2023 am häufigsten nachgefragt.

Bezogen auf die Tätigkeitsbereiche werden diese Kompetenzen überwiegend in der Administration/F+E gefolgt vom Tätigkeitsbereich der Fertigung benötigt.

Die Anwendung von ERP-Software (ohne SAP) wird für den Tätigkeitsbereich der Administration häufig nachgefragt.

CNC- bzw. SPS-Kenntnisse (Anwendung und/oder Programmierung) werden im Tätigkeitsbereich der Fertigung häufiger benötigt.

Im Tätigkeitsbereich Administration/F+E sind Kompetenzen in der Hardware-Administration und in der Programmierung – wenn auch in geringem Umfang - nachgefragt

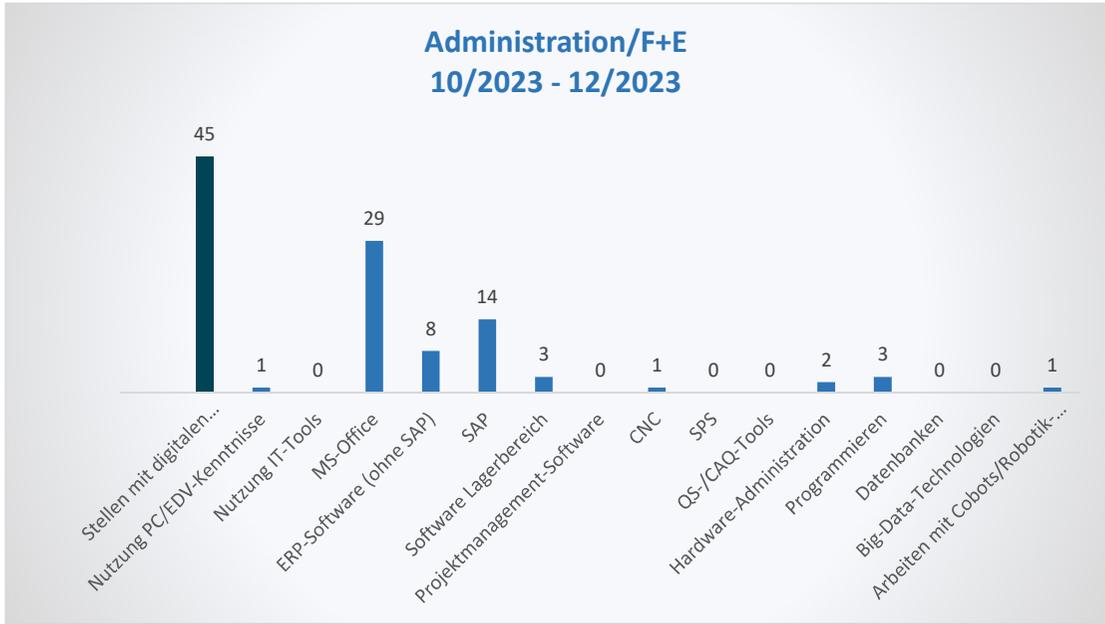
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zuordnung der geforderten digitalen Kompetenzen nach Tätigkeitsbereichen



Im Bereich Administration/F+E wurden im 4. Quartal im Vergleich zu den anderen Tätigkeitsbereichen die meisten Stellen mit digitalen Kompetenzanforderungen ausgeschrieben, was im Wesentlichen den Trend, der sich im Gesamterhebungszeitraum seit Juli 2022 abbildet. Die Anforderungen an digitale Kompetenzen konzentrieren sich – wie auch im Gesamterhebungszeitraum - auf die Anwendung von MS-Office und SAP.

Gefördert durch:

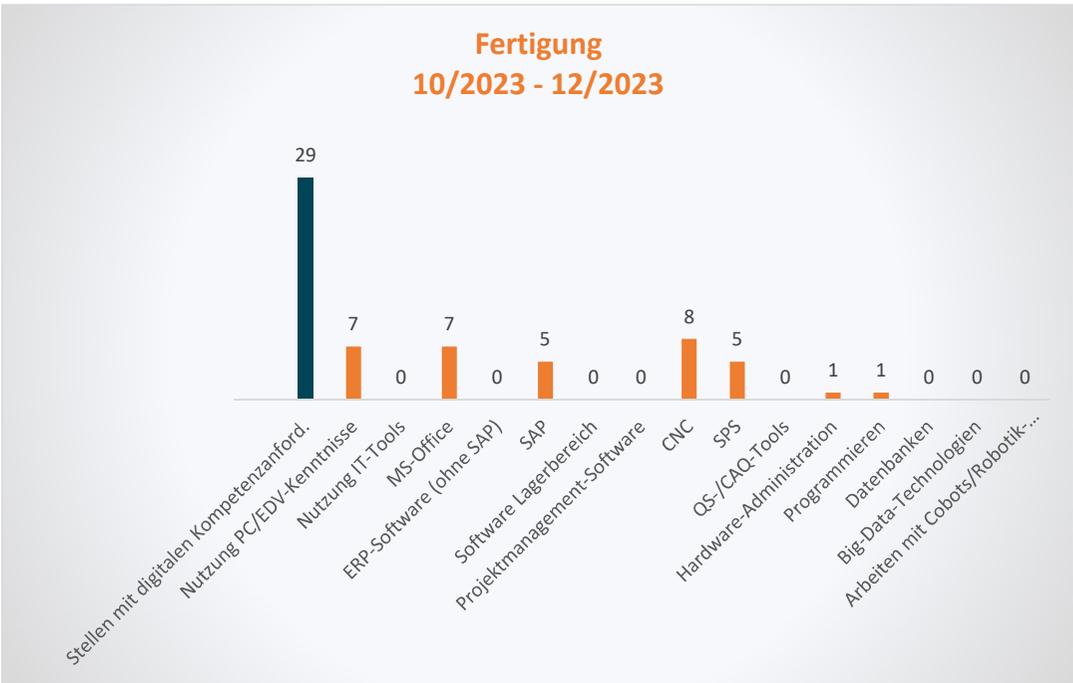


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





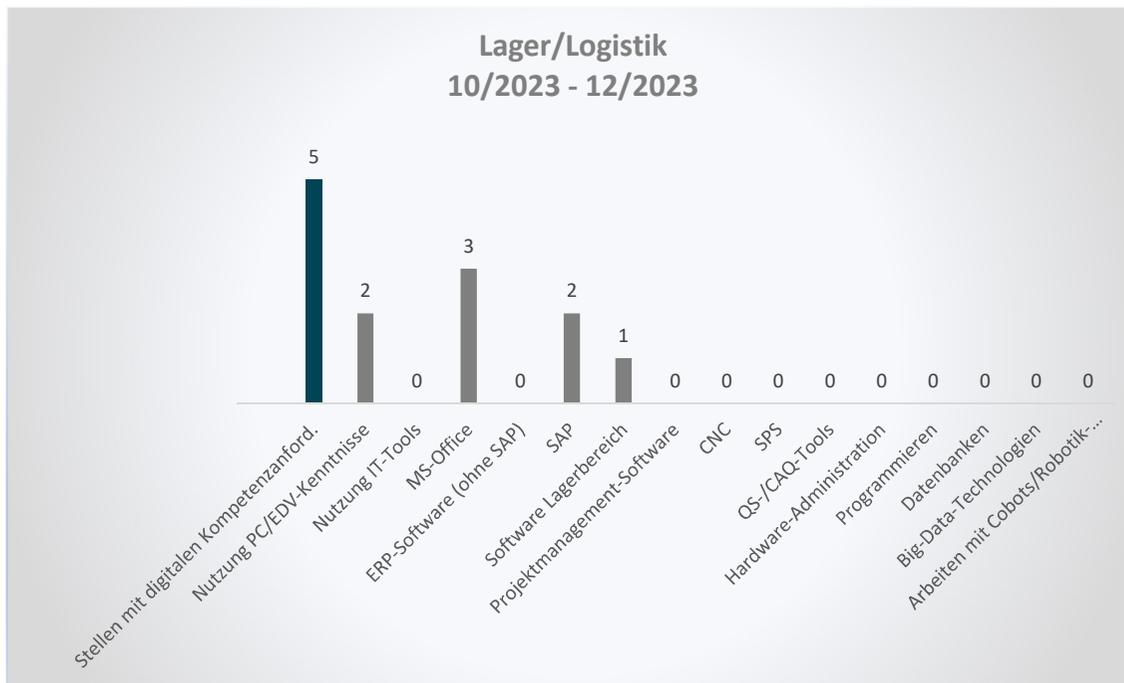
Zuordnung der geforderten digitalen Kompetenzen nach Tätigkeitsbereichen



Der Tätigkeitsbereich Fertigung rangiert im 4. Quartal 2023 auf Platz 2 bezogen auf die Anzahl der Stellenausschreibungen mit digitalen Kompetenzanforderungen. Sie sind im Vergleich zu den anderen Tätigkeitsbereichen breiter gestreut. Hier dominieren Anforderungen an die Anwendung von MS-Office, ERP/SAP und grundlegende PC-Kenntnisse sowie fertigungsnahe Anforderungen wie CNC-Kenntnisse und SPS-Anwendung.



Zuordnung der geforderten digitalen Kompetenzen nach Tätigkeitsbereichen



Für den Lager/Logistik-Bereich sind auch im 4. Quartal 2023 sowohl bezogen auf die Häufigkeit der Nennungen von Anforderungen an digitale Kompetenzen als auch bezogen auf das Verhältnis zu den anderen Tätigkeitsbereichen im Vergleich zu den bisherigen Auswertungszyklen keine Veränderungen erkennbar. Fachlich konzentrieren sich die Anforderungen nahezu ausgewogen auf tätigkeitsübergreifende Kompetenzen wie die Nutzung PC/EDV-Kenntnisse sowie MS-Office-Anwendung und tätigkeitsbezogene Kompetenzen wie SAP-Anwendungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zuordnung der geforderten digitalen Kompetenzen nach Tätigkeitsbereichen



Auch für den Tätigkeitsbereich der Qualitätssicherung sind im 4. Quartal 2023 bezogen auf die Häufigkeit der Nennungen von Anforderungen an digitale Kompetenzen sowie bezogen auf das Verhältnis zu den anderen Tätigkeitsbereichen im Vergleich zu den bisherigen Auswertungszeiträumen keine Veränderungen erkennbar. Fachlich verteilen sich die Anforderungen auf tätigkeitsübergreifende Kompetenzen wie MS-Office-Anwendung und tätigkeitspezifische Software-Anwendungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Nachwuchsgewinnung

Bezogen auf das Qualifikationsniveau manifestiert sich der größte Bedarf an Nachwuchs auf Facharbeiter*innen.

Die Angebote an Praktika sind im Gesamterhebungszeitraum steigend, unterliegen aber auch starken Schwankungen bezogen auf einzelne Monate: Januar 2023 – 37 Praktikumsangebote; März 2023 – 2 Praktikumsangebote.

Im 4. Quartal 2023 wurden mit 11 Studienplätzen fast 50 % aller Studienplätze des Gesamterhebungszeitraums seit Juli 2022 ausgeschrieben.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

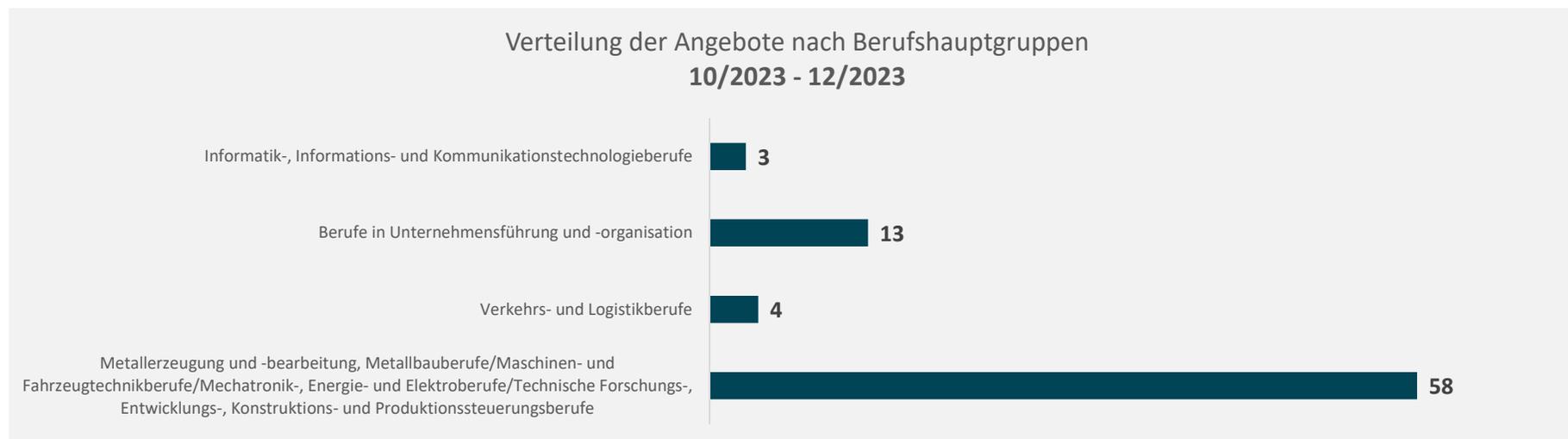
Angebote zur Nachwuchsgewinnung 10/2023 - 12/2023



Angebote zur Nachwuchsgewinnung 07/2022 - 12/2023



Nachwuchsgewinnung



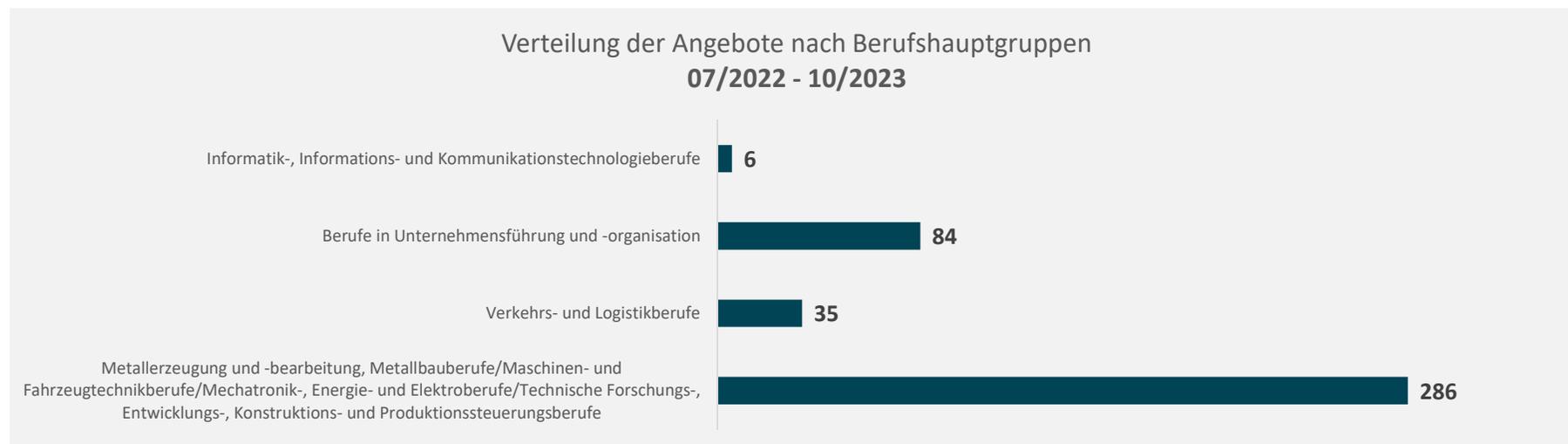
Mit Abstand am häufigsten werden weiterhin Ausbildungs- bzw. (duale) Studienplätze bzw. Praktika in den Berufshauptgruppen 24 bis 27 (Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe; Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe; Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe; Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe) angeboten. Auf Rang 2 folgen mit deutlichem Abstand Berufe in der Unternehmensführung und -organisation.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nachwuchsgewinnung



Die höchste Anzahl an Angeboten für Ausbildungs- bzw. (duale) Studienplätze bzw. Praktika wurde auch im Gesamtzeitraum der Datenerhebung in den Berufshauptgruppen 24 bis 27 (Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe; Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe; Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe; Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe) ausgeschrieben. Auf Rang 2 folgen hier ebenso mit deutlichem Abstand Berufe in der Unternehmensführung und -organisation.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nachwuchsgewinnung



Im Gesamtzeitraum der Datenerhebung werden eine Ausbildung bzw. Praktika zum/r (KFZ)-Mechatroniker*in am häufigsten angeboten.

Alle anderen Ausbildungsberufe folgen weiterhin mit deutlichem Abstand.

Innerhalb der TOP 10 gibt es von Quartal zu Quartal geringfügige Verschiebungen, es kommen jedoch keine anderen Ausbildungsberufe hinzu.

Der IT-Bereich ist nicht vertreten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Thesen und Ausblick

These 1: Digitale Anwendungskompetenzen dominieren die Anforderungen an Beschäftigte in allen Tätigkeitsbereichen der Thüringer Automobilwirtschaft.

Die These, dass insbesondere Anforderungen an digitale Anwendungskompetenzen wie die Nutzung digitaler Geräte, Kommunikationsanwendungen oder die Nutzung bestimmter Software in den Stellenausschreibungen nachgefragt werden, bestätigt sich auch für den Gesamtzeitraum der Datenauswertung von Juli 2022 bis Dezember 2023.

Mit 257 Nennungen in insgesamt 498 ausgeschriebenen Stellen mit digitalen Kompetenzanforderungen (51 %) liegt die Nutzung von MS-Office-Anwendungen deutlich vorn.

Mit 167 Nennungen (33 %) folgen Anforderungen an die Nutzung von SAP auf Rang 2 und EDV-Kenntnisse/Nutzung PC mit 85 Nennungen (17 %) auf Rang 3.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Digitale Fachkompetenzen für disruptive Technologien oder spezialisierte IKT-Fähigkeiten - wie sie z. B. für die Entwicklung neuer Technologien benötigt werden – werden deutlich weniger nachgefragt.

Kompetenzen zur Hardware-Administration bzw. Kompetenzen im Bereich Programmierung wurden im Gesamterhebungszeitraum jeweils in 27 Stellenausschreibungen (5 %) gefordert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



These 2: Der Bedarf an Beschäftigten mit digitalen Kompetenzen in der Thüringer Automobilwirtschaft konzentriert sich auf den nicht-akademischen Bereich.

Die formalen Qualifikationsanforderungen beziehen sich bei 296 (59 %) der 498 im Gesamterhebungszeitraum ausgeschriebenen Stellen mit digitalen Kompetenzanforderungen auf die Facharbeiter*innen-Ebene.

Unter Beachtung der konkreten Tätigkeitsbeschreibungen jener Ausschreibungen ohne Angaben zu den geforderten Berufsabschlüssen kann angenommen werden, dass ein formaler Abschluss erforderlich ist und es sich eher selten um Anlernertätigkeiten handelt.

In 137 Stellenausschreibungen (28 %) wird ein Studienabschluss gefordert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

These 3: Die Thüringer Zulieferindustrie reagiert in ihren Stellenausschreibungen pro-aktiv auf die digitale Transformation in der Automobilwirtschaft.

Nach der Position im Herstellungsprozess dominieren bei den Stellenausschreibungen mit digitalen Kompetenzanforderungen die Unternehmen der Zulieferindustrie: 480 der 498 Stellenausschreibungen (96 %) wurden im Zeitraum von Juli 2022 bis Dezember 2023 von der Zulieferindustrie veröffentlicht.

Aufgrund der allgemeinen Fachkräftesituation und den Anforderungen an die digitale Transformation bleibt jedoch offen, ob die Thüringer Zulieferindustrie mit diesen Bemühungen den anstehenden Herausforderungen gewachsen ist.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



These 4: Die Thüringer Zulieferindustrie reagiert in ihren Stellenausschreibungen zwar proaktiv auf die digitale Transformation in der Automobilwirtschaft, ob dies aber ausreichend ist, ist damit keineswegs belegt.

Im Bereich der Ausbildungsplätze dominieren weiterhin die traditionellen Ausbildungsberufe der Branche. Diese sind zwar auch mittlerweile stärker digital affin angelegt. Daraus ist aber nicht ablesbar, ob dieser Rekrutierungsprozess bereits Transformationsanforderungen abbildet.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Petra Nitschke-Nolte
FastForward – Weiterbildungsverbund Automotive & IT
c/o Arbeit und Leben Thüringen
Januar 2024
www.wbv-fastforward.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

